

Titel: Begleitschreiben für Nmin - Bodenproben

Abschnitt 1 - Angaben zum Auftraggeber

Zuname (bei Frauen nur lediger Name) oder Firmenbezeichnung (wie Handelskammereintrag)

Name

Straße/Platz **Nummer**

PLZ **Ort** **Provinz** **Staat**

Telefon **Fax**

E-Mail

Mehrwertsteuernummer (falls vorhanden – DE oder ATU Nummer für Ausland)

Steuernummer **Geburtsdatum**

Geburtsgemeinde **Provinz**

Die Zahlung erfolgt mittels Bankaufforderung (RIBA), bitte Ihre Bankdaten angeben.

Bank und Filiale: _____

IBAN (International Bank Account Number)

Zusätzlich erwünschte Ausgabe der Prüfberichte **Sprache der Prüfberichte**

FAX E-Mail Deutsch Italienisch

Mitteilung gemäß Datenschutzgesetz (LegID. Nr. 196/2003)

Rechtsinhaber der Daten ist die Autonome Provinz Bozen. Die übermittelten Daten werden von der Landesverwaltung, auch in elektronischer Form verarbeitet. Verantwortlich für die Verarbeitung ist der Direktor des Amtes für Agrikulturchemie 33.3. Die Daten müssen bereitgestellt werden, um die angeforderten Verwaltungsaufgaben abwickeln zu können. Bei Verweigerung der erforderlichen Daten können die vorgebrachten Anforderungen oder Anträge nicht bearbeitet werden. Der/die Antragsteller/in erhält auf Anfrage gemäß Artikel 7-10 des LegID. Nr. 196/2003 Zugang zu seinen/ihren Daten, Auszüge und Auskunft darüber und kann deren Aktualisierung, Löschung, Anonymisierung oder Sperrung, sofern die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, verlangen.

Datum: _____ **Unterschrift Auftraggeber/in:** _____

Diese Seite vollständig ausfüllen und unterschreiben. Für jede abgegebene Probe Formular zur Probenbeschreibung ausfüllen und unterschreiben.

Dem Amte vorbehalten

Anzahl der Proben

Titel: Begleitschreiben für Nmin - Bodenproben

Abschnitt 2 - Angaben zu der Probe

Name Auftraggeber/in: _____ Ort : _____

Obstbau Weinbau Hausgarten Acker- u. Gemüsebau Wiese Sonstiges _____

Ökologischer Anbau

Bezeichnung des Grundstückes (Schlag): _____ Fläche: _____ m²

Katastralgemeinde: _____ Grundparzellen Nr.: _____

Entnommene Schicht: Oberboden Tiefe: 0 bis _____ cm (Bez.: _____)

Unterboden Tiefe: _____ bis _____ cm (Bez.: _____)

Unterboden bei Weinbau auch (40-60 cm) (Bez.: _____)

Beschreibung der Anlage: Meereshöhe: _____ Kulturart: _____

Sorte: _____ Unterlage: _____ Pflanzjahr: _____

Bodenpflege: Mulch+Herbizid mech. Bearbeitet ganzflächenbegrünt

Wachstum Vorjahr: gering mittel stark

Ertragsersparung: _____ dt/ha oder _____ t/ha oder _____ kg/ 1000m²

Bei Vorliegen einer Bodenprobe für die entsprechende Fläche sind folgende Daten einzutragen, die für die Ermittlung der Stickstoffnachlieferung notwendig sind.

Bodenprobe vom Jahr _____ Humusgehalt % _____ pH-Wert _____

Bodenart S/uS IS/sU sL L/uL/T

Steinanteil (abschätzen) Oberboden Unterboden

< 10 % < 10 %

10 - 20 % 10 - 20 %

> 20 % > 20 %

Bemerkungen: _____

Probenahme: selbst Laimburg SBR Bergbauernberatung (BBB) andere _____

Düngeempfehlung: keine Laimburg SBR Bergbauernberatung (BBB) andere _____

Datum der Probenahme: _____ Unterschrift Auftraggeber/in: _____
Mit dieser Unterschrift erteile ich den Untersuchungsauftrag

Dem Amte vorbehalten

Art der Abgabe: selbst SBR Post Kurier BBB andere _____

Probenbehälter: Plastiksack Plastikbehälter Glasbehälter andere _____

An.Nr.: _____

Titel: Begleitschreiben für Nmin - Bodenproben

Abschnitt 3 – Anleitung zur Probenentnahme

Die chemische Untersuchung kann nur dann brauchbare Ergebnisse liefern, wenn die **eingesandte Probe dem Durchschnitt des zu untersuchenden Musters** entspricht. Eine sorgfältige Entnahme der Probe ist deshalb Voraussetzung für die Erzielung einwandfreier Resultate.

- Die Bodenprobe soll auf einer Fläche entnommen werden, die einheitliche Bodenverhältnisse aufweist. Bei offensichtlichen Unterschieden im Boden und im Wachstum sind getrennte Proben notwendig.
- Die Einstiche sind gleichmäßig über die zu untersuchende Fläche zu verteilen. Im Obstbau wird die Probe im Baumstreifen entnommen.

Zeitpunkt:

- Möglichst kurz vor dem Düngetermin.

Entnahme:

- **Immer Ober- und Unterboden getrennt entnehmen.**
- 10-15 Einzelproben (Einstiche) je Schicht mit einem Bodenbohrer oder Spaten entnehmen.
- in einen Plastikkübel geben und gründlich mischen.
- Von der gemischten Erde mindestens 0,5 kg in ein Plastiksäckchen geben.
- Säckchen außen kennzeichnen (Etikette) wie auf dem Begleitschreiben angegeben (Auftraggeber/in und Bezeichnung des Grundstückes) und verschließen.
- **Proben sollen sofort nach der Probenahme gekühlt ins Labor gebracht werden.** Eine Zwischenlagerung von 1-2 Tagen bei Temperaturen unter 4°C ist möglich.

Entnahmetiefe:

Kulturart	Oberboden	Unterboden	Unterboden
Obstbau	0-20 cm	20-40 cm	-
Weinbau	0-20 cm	20-40 cm	40-60 cm bei tiefgründigen Böden
Hausgarten	0-20 cm	bei Bedarf	-
Acker- u. Gemüsebau	0-30 cm	bei Bedarf	-
Wiese	0-10 cm	bei Bedarf	-
Kern- und Steinobst	0-20 cm	bei Bedarf	-

Bitte beachten Sie:

- Von frisch gedüngten Böden (mineralisch oder organisch) keine Probe entnehmen!

Das Begleitschreiben muss vollständig ausgefüllt und unterschrieben werden!

MwSt.-Nummer (IVA) und Steuernummer, Geburtsort und Geburtsdatum nicht vergessen, da sonst der PRÜFBERICHT nicht ausgehändigt werden kann!

Für Informationen stehen Ihnen die Mitarbeiter des Amtes für Agrikulturchemie oder Ihr Berater zur Verfügung.